

Beispiele: Bücherorte & Lesestationen

WCW Chemnitz eG:

Erste Freiluftbibliothek im Kappler Stadtgarten

Ausgangslage

Buchtauschbörsen oder öffentliche Bücherschränke sind weit verbreitete Einrichtungen, die es ermöglichen, gelesenen Büchern ein zweites Leben zu geben. Anstatt sie dem Altpapier zuzuführen, können Bücher auf diese Weise anderen Interessierten zur Verfügung gestellt werden. Das Prinzip ist einfach: Gut erhaltene Bücher können kostenlos entnommen oder nach dem Lesen in den Schrank zurückgestellt werden – ganz ohne Formalitäten oder Anmeldung.

Zielsetzung

Gut erhaltenen Büchern eine zweite Chance zu geben und zugleich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Umsetzung

Die WCW hat einen Bücherbaum aus Eschenholzstämmen errichtet. Die Gestaltung berücksichtigt verschiedene Nutzergruppen – niedrig angebrachte Fächer sind speziell für Kinder vorgesehen, während Erwachsene bequem auf die oberen Bereiche zugreifen können.

Zielgruppe

- Anwohner, die gerne lesen

Tipps für Nachahmer

- Gut erreichbarer Standort
- Langlebige, witterungsbeständige Materialien einsetzen
- Höhe, Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten auf verschiedene Nutzergruppen abstimmen.
- Klare Zuständigkeiten und regelmäßige Kontrolle sichern Ordnung und Sauberkeit



WCW Chemnitz eG: Zweiter Büchertauschschrank in der WCW – eine ehemalige Telefonzelle im Stadtteil Siegmar

